

13.10.2003 14:52 Uhr, Schweinfurt

"NIE DA GEWESENE MENSCHENMASSEN"

Gerolzhofen Einen neuen Besucherrekord mit "nie da gewesenen Menschenmassen in Gerolzhofen" bilanzierte Förderkreisvorsitzender Dietmar Kordowich am Ende des 43. Steigerwaldherbstfestes. Und tatsächlich drängten sich bei herrlichem Herbstwetter Tausende in der historischen Altstadt und in den Geschäften - zur Freude der Anbieter, Aussteller und nicht zuletzt der Festleitung.

Schon bei der offiziellen Eröffnung des bunten Festtreibens am frühen Sonntagnachmittag ließ es sich den Worten Kordowichs entnehmen, dass das diesjährige Herbstfest alle bisherigen Superlative bei den Besucherzahlen sprengen könnte.

Am Ende stellten dann nach Aussage des Förderkreisvorsitzenden alle am Fest Beteiligten unisono fest, dass der strahlende Sonnenschein und das vielfältige und qualitativ hoch stehende Programm wohl mehr Menschen in die Straßen Gerolzhofens gezogen haben, als je eines der 42 Herbstfeste zuvor.

Wenngleich genaue Zahlen noch nicht vorlagen beziehungsweise diese kaum zu ermitteln sein werden, so waren doch alle mehr als zufrieden - die Investitionen hätten sich den Worten Kordowichs zufolge diesmal voll gelohnt.

Festleiter Roland Feller betonte in seinem Resümee, dass das Wetter sicherlich optimal gewesen sei. Seitens der Händler sei die Resonanz sehr gut gewesen, viele hätten sich in Gesprächen mit den Besuchern Aufträge für die nächste Zeit sichern können. Aus den einzelnen Stimmen des Einzelhandels konnte Feller ebenfalls nur Positives heraushören und erinnerte an die über die ganze Stadt verteilten Imbissstände, die stets dicht belagert waren, so dass sich auch im Bereich der Gastronomie allgemeine Zufriedenheit breit gemacht haben dürfte.

Bürgermeister und Schirmherr Hartmut Bräuer zeigte sich ebenfalls schon bei der Festeröffnung, umrahmt von den Weinhoheiten der Region und begleitet vom Spiel des Schalmeienzugs aus Auerbach-Rodewisch, optimistisch. "Ich wünsche allen Besuchern, mit dem Gefühl nach Hause gehen zu können, dass Gerolzhofen immer einen Besuch wert ist", so Bräuer zum bunten Markttreiben in der gesamten Altstadt. Er dankte Förderkreisvorsitzenden Kordowich und besonders Festleiter Feller für die Mühen im Vorfeld und bei der Durchführung des Festes. Gleichzeitig nannte er es eine vornehme Pflicht der Stadt Gerolzhofen und insbesondere auch der Tourist-Information unter Leitung von Beate Glotzmann, den Festorganisatoren unterstützend zur Seite zu stehen. "Das allseitige Bemühen, die Qualität des Herbstfestes von Jahr zu Jahr zu steigern, wird augenscheinlich honoriert", so das Stadtoberhaupt.

Beate Glotzmann begrüßte die Gäste zum Herbstfest und lud sie ein, die Region auch in anderen Jahreszeiten in ihrer Attraktivität vielleicht neu zu entdecken. Weinprinzessin Annegret Ernst wünschte allen Besuchern nicht nur einen gelungenen Einkaufsbummel, sondern auch gemütliche Stunden bei einem Gläschen Bremser.

Mit zu der großen Menge an Besuchern beigetragen haben dürften die Dampf-Sonderzüge, die anlässlich des Bahn-Streckenjubiläums von Schweinfurt - mit Anschluss an Würzburg - kommend im Gerolzhöfer Bahnhof Station machten. Die drei Züge waren mit 1500 Reisenden restlos ausgebucht und entließen in Gerolzhofen ganze Trauben von Neugierigen ins Festtreiben.

Eine weitere Zahl, die die Größenordnung der Besuchermassen verdeutlicht, konnten die Organisatoren der Ausstellung über den "Steigerwald-Express" im Alten Rathaus festmachen: Zählten sie bereits am Samstag rund 600 Besucher, waren es am Sonntag nicht weniger als knapp 1600.

Das Herbstfest verwandelte die ganze Innenstadt in ein einziges großes Kaufhaus. Neben kunstgewerblichen Artikeln gab es Nützliches für Garten, Haus und Haushalt, allerhand Leckereien und Spielsachen. Großer Beliebtheit erfreute sich auch diesmal der Flohmarkt im Bereich der Post, Bürgermeister-Weigand-Straße und Häfnergasse - ein weites Revier für Schnäppchenjäger.

Aber nicht nur in der Stadt herrschte reges Treiben, sondern auch in den Autohäusern am Rande Gerolzhofens. Sie öffneten ihre Tore um Neuheiten, Neu- und Gebrauchtwagen zu präsentieren und den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Extra-Service für "Abgehobene"

Und wer das ganze Treiben von oben betrachten wollte, hatte die Möglichkeit, bei Hubschrauber-Rundflügen abzuheben und einen Blick aus der Vogelperspektive auf die von Menschen dicht bevölkerte Steigerwaldstadt zu riskieren.

Im Service-Bereich stand den Besuchern erneut am Marktplatz ein bewachter Bus zur Verfügung, in dem zu schwer gewordene Einkaufstaschen abgegeben und zu späterer Zeit wieder abgeholt werden konnten.

Neu war heuer die Kinderbetreuung, die die Schwimmabteilung des TV Gerolzhofen erstmals anbot.

Quelle: mainpost.de

Autor: Von unserem Mitarbeiter Michael Mösslein

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Nie-da-gewesene-Menschenmassen;art769,2384989>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung